



**h\_da**

HOCHSCHULE DARMSTADT  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



**Zusammenfassung Ergebnisse  
des World Cafés beim TYPO3 COOP  
University Package 2016, 21.09.2016  
– Ivonne Nordhausen –**



**TYPO3 COOP**



**UNIVERSITY PACKAGE  
DARMSTADT 2016**

# Inhalt

1	Einleitung	3
2	World Café	3
2.1	Wie hoch ist der Bedarf an einem University Package und gibt es eine Bereitschaft mitzuwirken?	3
2.2	Was liefert uns TYPO3?	4
2.3	Was liefern die Hochschulen/ Universitäten an TYPO3?	5
2.4	Wie kann ein Budget/ Fond der Hochschulen als „TYPO3 Education“ geschaffen werden?	5
2.5	Wie soll der Leistungsumfang eines University Package sein?	6
2.6	Soll es eine Austauschplattform geben und wie kann diese gestaltet sein?	6
2.7	Wie sieht die TYPO3 COOP Veranstaltung im Jahr 2017 aus?	7
3	Ausblick/ Roadmap	8

# 1 Einleitung

Dieses Dokument fasst die Ergebnisse des World Cafés zu Thema TYPO3 University Package an der Hochschule Darmstadt bei der TYPO3 COOP 2016 zusammen.

Kapitel 2 umfasst die Fragestellungen und die Zusammenfassung der Ergebnisse. Im Anhang angebunden findet sich die Dokumentation als PDF. Ausblick/ Roadamp stellt einen groben zeitlichen Rahmen bis zum nächsten Treffen September 2017 dar.

## 2 World Café

### 2.1 Wie hoch ist der Bedarf an einem University Package und gibt es eine Bereitschaft mitzuwirken?

Der Bedarf an einem University Package wird von den Universitäten/ Hochschulen als sehr hoch angesehen. Vorteile werden in den Möglichkeiten der

- Kooperation und dem Austausch von Ideen, Problemstellungen
  - Zusammenführen gemeinsamer Interessen (Ziele)
  - Mehr Möglichkeiten in der Finanzierung
- gesehen.

Problematisch sind u.a.

- Die unterschiedlichen Voraussetzungen, Infrastrukturen, Entscheidungswege
- Wer hat welche Interesse an welcher Extension, wo sind die Synergien für „ein University Package“
- Wer erfasst den Bedarf für „Extension“ ins UP.

Es sind verschiedene Modellentwürfe für ein UP gefordert. Auch ist zu diskutieren bzw. festzulegen, was ins UP und was ins CORE gehört. Ebenso müssen Kriterien geschaffen werden, mit denen die Notwendigkeit – Nutzenanalyse einer Extension – abgeschätzt werden können. Es muss ein Entscheider Gremium installiert werden. Das UP benötigt

- Ein modulares Vorgehen,
- Standards (Entwicklung, Dokumentation, Test, Konzept = Was ist ein UP),
- Eine nachhaltige Entwicklung ,
- und eine klare Roadmap (z.B. für die Weiterentwicklung des UP).

Die Hochschulen/ Universitäten sehen eine fortlaufende Zusammenarbeit für ein UP erforderlich. Die Steuerung kann/ muss über das Committee (UP)\*, Veröffentlichungen über einer Webseite erfolgen. Der Austausch kann in folgenden Formen realisiert werden:

- Workshops
- Barcamp/ Sprints
- Tagung
- Dokumentation/ Videos/ Snippets

**\* Anmerkung:** Am 1. Tag der Tagung hat sich eine AG/ Interessengruppe „Committee“ gebildet, welche die Anforderungen und Rahmenbedingungen der Hochschulen/ Universitäten zusammenführt und in die TYPO3 Association einbringen wird. Die kommissarische Leitung bis zum 1. Treffen hat Daniel Fehrle (Universität Hohenheim) inne. Das 1. Treffen findet am 16. November 2016 statt.

## 2.2 Was liefert uns TYPO3?

TYPO3 liefert ein kostenloses, Open Source CMS. TYPO3 bietet

- Planungssicherheit (LTS)
- Skalierbarkeit
- Flexibilität
- Dokumentation,
- Community (TER, FORGE usw.)

Hochschulen/ Universitäten sehen Verbesserungspotentiale in

- Der Kommunikation zwischen TYPO3 <-> CORE <-> Nutzer (Hochschulen/ Universitäten)
- Es wird eine zielgruppengerechtere Ansprache Redakteur, Administratoren und Entwickler gewünscht
- Verbesserung der Kommunikation bei CORE-Updates
- Ausbau des TERs (Ausbau, Ausmisten, Attraktivität erhöhen, automatische Test f. Extension)
- CORE optimieren (Bugfixing verbessern, Rating für Bugs, mehr Tests [bessere Tests])

## 2.3 Was liefern die Hochschulen/ Universitäten an TYPO3?

Hochschulen/ Universitäten sehen sich als guter Kooperationspartner für TYPO3. Verbesserungspotentiale werden in

- Ausbau der Angebote Lehre/ Forschung gesehen
- Mehr Angebote an TYPO3 Association für Ressourcen (technisch) als auch personell (HIWIS), finanziell (-> Mitglied werden)
- Positivem Marketing
- Einstieg in die TYPO3 Community (Partner, Mitglied werden)
- Eigenentwicklungen publizieren (TER), UNI-Label schaffen

Die Verbesserungspotentiale benötigen jedoch auch neue Konzepte für beispielsweise leichte TYPO3-Installation + mit funktionsfähiger Standardseite (Getting started! (Basispackage Hochschule)) was sich leicht in Projekten und/oder in Rahmen von Thesis einsetzen lässt. (Aus-)Weiterbildung im Rahmen Redakteure/ Integrierten anbieten. Angebot an TYPO3 Association Hochschulen/ Universitäten zur Grundlagenforschung zu nutzen (Bachelor/ Master.-Thesis) <-> dafür wird wiederum einen Kommunikationsschnittstelle benötigt (UP Plattform?!)

## 2.4 Wie kann ein Budget/ Fond der Hochschulen als „TYPO3 Education“ geschaffen werden?

Die Unterstützung des UP im Rahmen einer Finanzierung à la TYPO3 Education wird als positiv gesehen. Die Tendenz geht zur Vereinsgründung, da hier die Vorteile in der Unabhängigkeit/ Freiheit von den starren Vorgaben aus Bund- und Ländern bei Hochschulen und Universitäten gesehen wird.

Klar wird die Installation eines Entscheiders (in Kooperation mit dem Komitee) gesehen wird. Es müssen Finanzierungsmodelle definiert werden:

- Welche Art von Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?
- Wie wird ein Beitrag bemessen (Größe der Institution, Anzahl der Studierenden? Anzahl der TYPO3-Instanzen usw. )
- Wie können Weiterentwicklung finanziert werden? Was für Ausschreibungsmöglichkeiten gibt es?

Risiko wird im Bereich personelle Ressourcen gesehen – woher kommt die Manpower, um einen Fond(Verein) dauerhaft zu führen? Kleines Entscheider Gremium bedeutet schneller Entscheidungswege, aber auch mehr Arbeitsbelastung der Mitarbeitenden.

## 2.5 **Wie soll der Leistungsumfang eines University Package sein?**

Wunschkonzept für Hochschulen/ Universitäten. Jedoch lassen sich hier bereits starke Synergien ableiten. Das UP soll ein

- Ein Standard werden
- Best Practises als Basis dienen
- Als UP auch Kommunikations- und Organisationsmittel zwischen TYPO3 <-> Nutzern sein
- QS fördern

An das UP gehen viel Anforderungen/ Wünsche, trotzdem ist klar, dass eine Basis Package geschaffen werden muss. Der Ausbaubedarf lässt sich grob in die Bereiche

- Extension
- Back-End
- Schnittstellen
- SEO

untergliedern. Für die Definition eines tragfähigen Leistungsumfangs ist ein Konzept von Nöten, welches allgemeine Bedürfnisse und universitäre Bedürfnisse klar abgrenzt. Das Konzept muss wiederum in die Fragestellung 2.1 bzw. an das Committee fließen. Weiterer Punkt ist die Integration der Finanzierungsmöglichkeiten, also Berücksichtigung der Arbeitsergebnisse aus 2.4.

## 2.6 **Soll es eine Austauschplattform geben und wie kann diese gestaltet sein?**

Ja! Die Schaffung einer Austauschplattform wird ganz klar gewünscht. Über die Ausführung bzw. der Örtlichkeit gibt es ganz unterschiedliche Auffassungen und Vorstellungen.

Die Plattform soll

- Best practises abbilden
- Austauschmöglichkeiten anbieten
- GitHub für Kollaborationen (Entwicklung) bieten
- Kommunikation ermöglichen
- Ticket System/ Ticket Voting

Klärungsbedarf gibt es über

- Die Art der Plattform (was) und
- der Örtlichkeit (wo)

Auch die Organisation der Plattform benötigt ein entsprechendes (schlan-  
kes) Konzept:

- Kooperation CORE/ TYPO3
- Entscheider
- Zulieferer => Ansprechpartner aus den Hochschulen/ Universitäten
- Zielfestsetzung: Was, wie und wo wird es etabliert.
- Zielgruppenfestlegung
- Standards definieren: Kommunikationssprache, Verantwortlichkeit der einzelnen Bereiche

Risiken werden im technischen Overhead, sowie der organisatorischen  
Strukturen gesehen. Übersichtlichkeit und der Datenschutz sollten auch  
gewahrt bleiben.

## 2.7 **Wie sieht die TYPO3 COOP Veranstaltung im Jahr 2017 aus?**

Eine Fortführung der TYPO3 COOP ist gewünscht.

Inhalte und Themen soll mehrheitlich durch Hochschulen/ Universitäten ge-  
steuert werden (Mitarbeit erforderlich!). Ein Mix aus Vorträgen (Bericht zum  
UP was ist passiert, was wird kommen), BARCAMP und Workshops ist ge-  
wünscht. Kürzere Vorträge und mehr Pausen die Kommunikation unter den  
Teilnehmern. Breites Themenspektrum mit parallel laufenden Zeitsträngen,  
Themen im Vorfeld abfragen. Teilnehmerinformationen ergänzen – Funkti-  
on, aktuelle Projekte usw.

Ausbau der Dokumentation: Folien, Videomitschnitte usw.

**Anmerkung:** TYPO3 COOP / TYPO3 University Day soll 2017 in Darmstadt  
stattfinden. Die Organisation läuft über die h\_da. Die Planung wird im  
Dezember 2016/ 2017 anlaufen.

Finanzierung wird aus einem Mix aus Teilnehmerbeitrag, Sponsoring  
geplant. Event sollte am besten über TYPO3 (als TYPO3 Event) abgewickelt  
werden.

Der University Day 2017 soll (vorerst) eine Veranstaltung im deutschsprachi-  
gen Raum bleiben – eine Internationale Veranstaltung kann derzeit organi-  
satorisch noch nicht gesteuert werden.

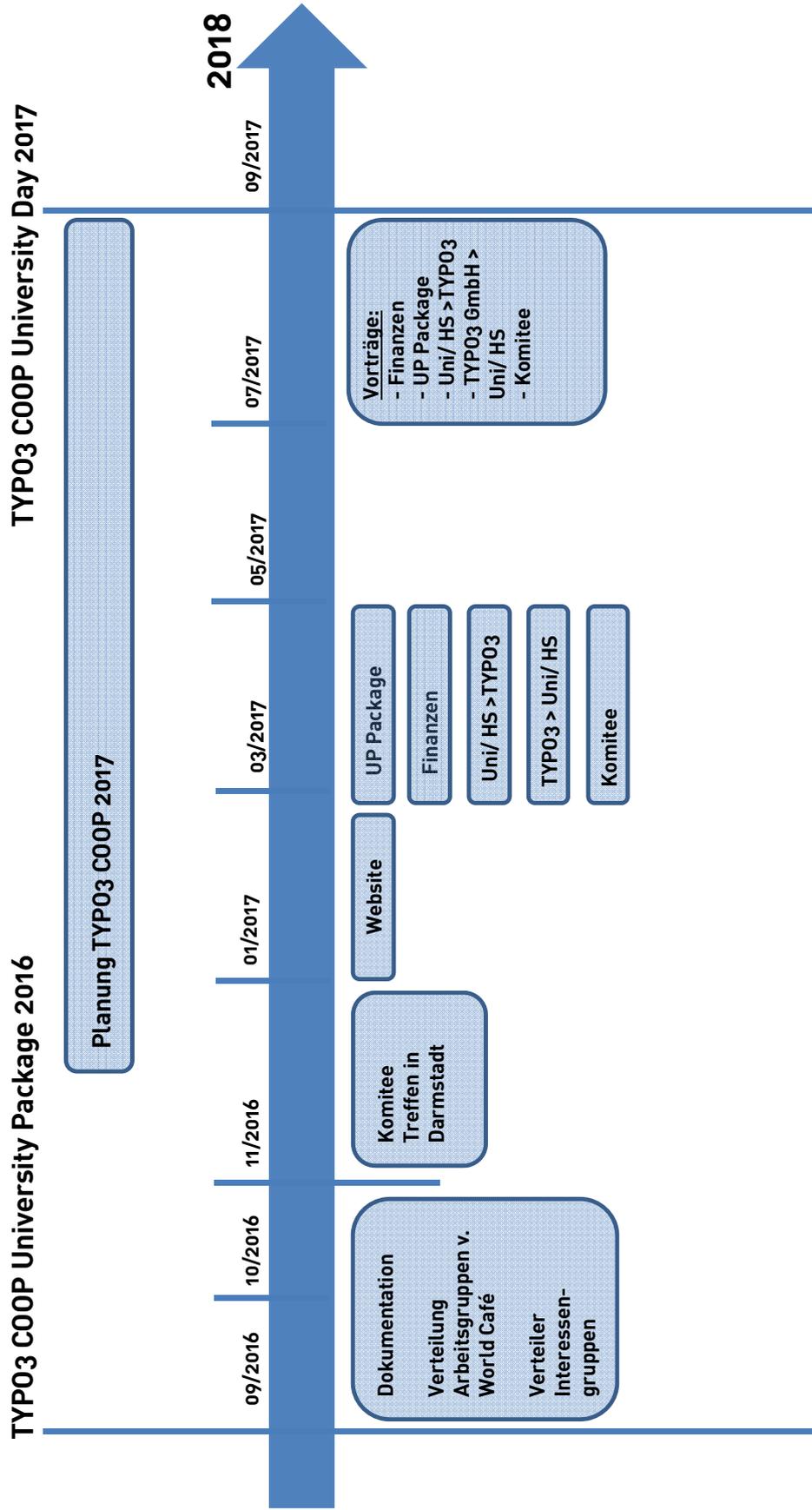
### 3 **Ausblick/ Roadmap**

Das University Package befindet sich auf einem guten Weg. Wichtig ist jetzt die klare Kanalisation der zu bearbeitenden Punkte.

Im Rahmen des UP trifft sich im November die IG Committee – daraus lassen sich dann die ersten Schritte Richtung Finanzierung und Etablierung in der TYPO3 Association ableiten. Am 1. Treffen sollte auch der zukünftige Kommunikationsweg festgelegt werden – hier sollten alle Wege zu einer „Austauschplattform“ führen, auch wenn nicht alle persönlichen Präferenzen unter einem Hut zu bringen sind.

Ab Dezember 2016/ Januar 2017 starten die Vorbereitungen für das nächste Treffen 2017. Parallel dazu sollten auch die einzelnen AG der TYPO3 COOP und die Verantwortlichen der Tische aus dem World Café Zwischenergebnisse einbringen, so dass zum Beginn des 2. Quartals 2017 ein 1. Bericht über das UP veröffentlicht werden kann.

# Roadmap University Package



## SPONSOREN



### **+Pluswerk AG**

Wilhelm-Hale-Str. 53  
80639 München  
pluswerk.ag  
info@pluswerk.ag



### **jweiland.net**

Echterdinger Straße 57  
70794 Filderstadt  
jweiland.net  
hosting@jweiland.net



### **in2code GmbH**

Kunstmühlstraße 12a  
83026 Rosenheim  
www.in2code.de  
info@in2code.de



### **dkd Internet Service GmbH**

Kaiserstraße 73  
60329 Frankfurt am Main  
www.dkd.de  
info@dkd.de



### **h\_da**

HOCHSCHULE DARMSTADT  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Schöfferstraße 8  
D-64295 Darmstadt  
www.h-da.de

## Wie hoch ist der Bedarf an einem

University Package ☆ 👤 Für Team sichtbar

### Wie, was zum UP

Ab wann gibt es das?

Small unit first?

Was ist das Paket?

Wie sollte es sein?

Sensible defaults. Überzeugende  
best practise.

Bild

📎 1

### VORTEILE

Gleiche Fragestellungen und  
Probleme

Zeitersparnis

Interessen bündeln

Mehr finanzielle Power

Funktion des Türöffners zur  
Identifikation v. Gemeinsamkeiten

Gute Rezepte für eigene Nutzung

Fördert die Kommunikation zwischen  
Nutzern

Verhinderung von doppelaufwand

Besseres Produktfeedback an die Entwickler

Zukunftssicherheit

## Das UP braucht/ IST

Modulares Vorgehen

Best Practise und Standards

Schaffung von Standards

Klare RoadMap

Nachhaltigkeit im Fokus

Best Practises

## Zusammenarbeit für UP

Comitee

Website

Blogspots

Workshop zum Wissenstransfer

Barcamp/ Sprints

Tagung mit passenden Termin z.B. September

Dokumentation/Videos/ Snippets

## Next Steps

Identifikation von allen Usern

Konzeption und Filterung, Prioritäten

Prozessgestaltung und Sichtbarkeit der Entwicklung

Beteiligungskultur

## PROBLEME

Interesse an einzelnen Extensions und Synergien

Austausch ist wichtig über

UP Paket komplett schwer vorstellbar

Schwierig, da ...



Bedarf



Vorraussetzungen unterschiedlich

Problem: Wie gehen wir mit Hürden um.

## UP =

MUP

Best Practise



Barrierefrei, grundthema

DOCKER Paket

Neue Extensions dafür getestet

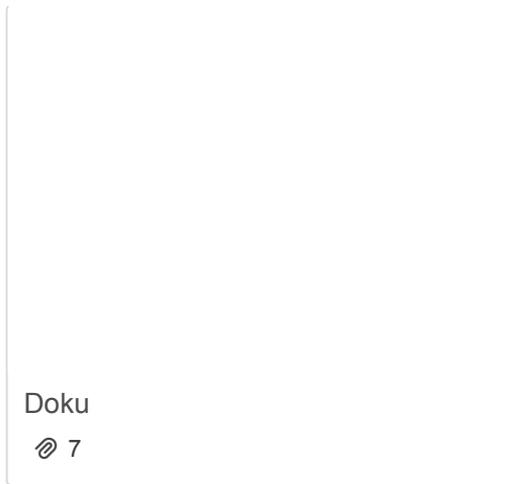
Als Prototyp um CMS Wechsel einzuleiten

BEDARF



Uni Hohenheim, Uni Würzburg, TU Illmenau

## BILDER



# Was liefert uns TYPO3?

 University Package

☆ Für Team sichtbar

## Tisch 2

TYPO3 CORE | EXTENSIONS



Differenzierung in Technik & Redaktion gewünscht = Release Notes

TYPO3 ASSOCm CORE TEAM <=> Informationsvermittlung (Schnittstelle Unis) <=> Nutzer

ROADMAP = Planungssicherheit

(E)LTS = Planungssicherheit

Dienstleister

Blogs/News/Allgemein aggregieren

Online-Schulungen

typo3.com f. Unis

Supportplattform (Stackoverflow)

Community (uni)

Einfacher Einsatz

Preis/ Leistung

Softwareanforderung

## Tisch 9

Redaktionsunterstützung => Inhaltsqualität => Kommunikation mit BE-Users => Bildgrößen => Barrierefreiheitsattribute testen

Fragmentierung verringern

Bessere Kommunikation der Änderungen bei weitreichenden Anpassung im CORE

Delegation der User-Verwaltung =  
Trennung zw. Rechten und  
Rechtezuweisung (tcbe\_user)

Gutes Berechtigungssystem - aber  
Übersicht verbessern; für Multi-  
Instanzen Verbesserungspotential

Tutorials für Extensions = TSREF  
überarbeiten

Programmierung = mehr Beispiele;  
Best Practices Core Team approved

Dokumentationskultur verbessern/  
vereinheitlichen



TER AUSBAUEN



bessere Kommunikation

Planungssicherheit

Skalierbarkeit

Flexibilität

Kostenlos

OpenSource

Universitäre Community

TYPO3 Community

Nähe zum CORE verbessern

Wartbarkeit verbessern = Extension  
Compatition

Wartbarkeit verbessern =  
automatische Tests in Extension  
voraussetzen == Qualität

Wartbarkeit verbessern = Ext  
Upgradepfad

## Tisch 2 Verteiler

Blogs/News/Allgemein aggregieren

Online-Schulungen

typo3.com f. Unis

Supportplattform (Stackoverflow)

Community (uni)

Einfacher Einsatz

Softwareanforderung

## TYPO3 liefert

TYPO3 ASSOCm CORE TEAM <=>  
Informationsvermittlung  
(Schnittstelle Unis) <=> Nutzer

ROADMAP = Planungssicherheit

(E)LTS = Planungssicherheit

Dienstleister

Preis/ Leistung

Gutes Berechtigungssystem - aber  
Übersicht verbessern; für Multi-  
Instanzen Verbesserungspotential

Dokumentationskultur verbessern/  
vereinheitlichen



TER AUSBAUEN



Planungssicherheit

Skalierbarkeit

Flexibilität

Kostenlos

OpenSource

TYPO3 Community

## TYPO3

### Verbesserungspotentiale

TYPO3 CORE | EXTENSIONS



Differenzierung in Technik &  
Redaktion gewünscht = Release  
Notes

Redaktionsunterstützung =>  
Inhaltsqualität => Kommunikation mit  
BE-Users => Bildgrößen =>  
Barrierefreiheitsattribute testen

Fragmentierung verringern

Bessere Kommunikation der  
Änderungen bei weitreichenden  
Anpassung im CORE

Delegation der User-Verwaltung =  
Trennung zw. Rechten und  
Rechteezuweisung (tcbe\_user)

Tutorials für Extensions = TSREF  
überarbeiten

Programmierung = mehr Beispiele;  
Best Practices Core Team approved

bessere Kommunikation

Universitäre Community

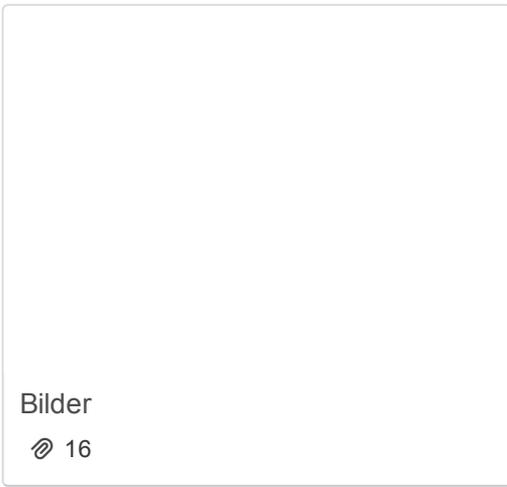
Nähe zum CORE verbessern

Wartbarkeit verbessern =  
automatische Tests in Extension  
voraussetzen == Qualität

Wartbarkeit verbessern = Extension  
Compatition

Wartbarkeit verbessern = Ext  
Upgradepfad

## DOKUMENTATION



## Was liefern die Hochschulen/

University Package ☆ 👤 Für Team sichtbar

### Tisch 3

Teil der Community werden!

Wir müssen Ressourcen schaffen =  
personell

TYPO3 positiv in den  
Entscheidungsgremien reinbringen =>  
TYPO3 ist kostenlos, =  
Mitgliedbeiträge wären z.B. vertretbar

=> HS/ Uni unterstützt temporär (im  
Wechsel) die TYPO3 Assoc. und das  
University Package => MANDAT

=> Budget geht immer = personelle  
Ressourcen eher nicht

=> personelle Ressourcen einbringen  
= Entwickler

=> Crowdfunding zu Funktionen/  
Extensions/Schnittstelle

!!!!Geld => Mitglied werden!!!!

Best Practise für die Lehre

Basis Schulung TYPO3 nötig => Aber  
nicht im Lehrbetrieb => keine LV,  
aber Projekte + Thesis

Infrastruktur schaffen System und  
Schulung

Werbung für TYPO3 => positives  
Marketing

Hochschulentwicklungen => Plattform  
=> Label im TER

!!!!Wie kann unterstützt werden?!!!=>  
Was haben wir von der TYPO3  
Association?

Geringe Einstiegshürden schaffen,  
darf aber kein Typo3 sein

Mehr HIwis in Rechenzentren

!!TYPO3 INSTALL Package f. Unis + Hosting!!

Studienschwerpunkt - Grundsystem; TYPO3 + Extbase + Fluid entwickeln

Ausbildungsangebot d. Assoc. ist schwierig - keine Ressourcen

TYPO3 ist für kurze Zeiträume (Beispiel 3 Monate duales Studium) zu komplex

Rechenzentren für Ausbildung + Entwicklung

Schulungen für Studierende => Redaktuer + Integrator

Nutzen-Analyse Machen => WIN-Win Situation klären/ Klar machen

=> dürfen wir TYPO3 rechtlich betrachtet pushen/ bewerben

UP in der Anwendung kenntlich machen

\* Zugehörigkeit zu TYPO3 zeigen, in Webseiten

Gemeinsame LV/ Schulungsunterlagen für Studierende entwickeln

Aus Tagungen mehr gewinnen => Workshops bilden etc. Arbeitsgruppen i. Kooperation mit d. CORE

UP-Plattform als Testumgebung von Funktionalitäten nutzen

UP-Plattform OFFEN für Anfragen der TYPO3 Association f. (Grundlagen)Forschung und Thesis

## Tisch 10

Wie lässt es sich organisieren, dass CORE-Entwicklung gesponsort wird?  
=> z.B. Gremium, Plattform?

Bug Reports/ Patches v. eigenen Entwicklern

"Bug-Voting" für Hochschulen um auf f. Hochschulen wichtige Bugs aufmerksam zu machen

Teilnahme a.d. User Experience Week

Ressourcen, z.b. Rechenleistung, Entwickler

ETCS Punkte für TYPO3 Mitarbeit

"Förderverein"-Mitgliedschaft mit Hochschulrecht vereinbar, zur Förderung der Weiterentwicklung

Entwickler zur Verfügung stellen, z.b. Studenten?

Förderverein = Gefahr der "Parallelwelt" zur Assoc.

Rückmeldung, welche Extensions werden produktiv genutzt (automatisiert, anonym) => sollte Mehrwert f. den Nutzer erzeugen

Nutzungsstatistiken öffentlich machen (anonymisiert)

Uni-eigenes Bewertungssystem für Extensions

Zentrale TYPO3-Plattform zum Austausch nutzen = öffentlich!

SLACK nutzen zum Wissensaustausch (für flüchtige Kommunikation)

Bachelor/ Masterarbeiten zu TYPO3-Themen

Erfahrungsberichte z.B. mit bestimmten Extensions od. allg. Backend

User Stories "Redakteurswünsche"

Know-How "Umgang mit großen Installationen"

Association-Mitglied werden => Sponsoring von TYPO3 (s. Moodle)

Wünsche f. neue Funktionen möglichst direkt im CORE umsetzen => CORE-Entwickler ansprechen (bzw. Verbesserungen)

Label f. Extension "sinnvoll" "für Hochschulen" z.B. Eigenentwicklungen

Anforderungen bzgl. große Redakteursgruppen /z.B. > 1000 Pers.)

Anwendersicht: Wo gibt es Probleme/ Wünsche?

Konzepte z.B. über Ontologien für Personen/ Publikationen/....

Konkrete Lösungswege dokumentieren und veröffentlichen

Use Cases / Impulse/ Forderungen/ Wünsche aus Anwendersicht

selbst entwickelte Extensions zur Verfügung stellen => Open Source z.b. auf Github

Systemübersicht a.d. Hochschule angeschlossene Systeme => Ziel: Doppelentwicklungen vermeiden

## Lehre/ Forschung

Best Practise für die Lehre

Basis Schulung TYPO3 nötig => Aber nicht im Lehrbetrieb => keine LV, aber Projekte + Thesis

Infrastruktur schaffen System und Schulung

Geringe Einstiegshürden schaffen,  
darf aber kein Typo3 sein

!!TYPO3 INSTALL Package f. Unis +  
Hosting!!

Studienschwerpunkt - Grundsystem;  
TYPO3 + Extbase + Fluid entwickeln

Ausbildungsangebot d. Assoc. ist  
schwierig - keine Ressourcen

TYPO3 ist für kurze Zeiträume  
(Beispiel 3 Monate duales Studium)  
zu komplex

Schulungen für Studierende =>  
Redaktuer + Integrator

Gemeinsame LV/  
Schulungsunterlagen für Studierende  
entwickeln

ETCS Punkte für TYPO3 Mitarbeit

Bachelor/ Masterarbeiten zu TYPO3-  
Themen

Konzepte z.B. über Ontologien für  
Personen/ Publikationen/....

## Community

Teil der Community werden!

TYPO3 positiv in den  
Entscheidungsgremien reinbringen =>  
TYPO3 ist kostenlos, =  
Mitgliedbeiträge wären z.b. vertreibbar

Hochschulentwicklungen => Plattform  
=> Label im TER

!!!!Wie kann unterstützt werden?!!!=>  
Was haben wir von der TYPO3  
Association?

Nutzen-Analyse Machen => WIN-Win  
Situation klären/ Klar machen

Aus Tagungen mehr gewinnen =>  
Workshops bilden etc.  
Arbeitsgruppen i. Kooperation mit d.  
CORE

UP-Plattform OFFEN für Anfragen  
der TYPO3 Association f.  
(Grundlagen)Forschung und Thesis

UP in der Anwendung kenntlich  
machen

\* Zugehörigkeit zu TYPO3 zeigen, in  
Webseiten

"Bug-Voting" für Hochschulen um auf  
f. Hochschulen wichtige Bugs  
aufmerksam zu machen

SLACK nutzen zum  
Wissensaustausch (für flüchtige  
Kommunikation)

Wünsche f. neue Funktionen  
möglichst direkt im CORE umsetzen  
=> CORE-Entwickler ansprechen  
(bzw. Verbesserungen)

Association-Mitglied werden =>  
Sponsoring von TYPO3 (s. Moodle)

selbst entwickelte Extensions zur  
Verfügung stellen => Open Source  
z.b. auf Github

Zentrale TYPO3-Plattform zum  
Austausch nutzen = öffentlich!

## Hochschule/ Unviersität

=> dürfen wir TYPO3 rechtlich  
betrachtet pushen/ bewerben

Wie lässt es sich organisieren, dass  
CORE-Entwicklung gesponsort wird?  
=> z.B. Gremium, Plattform?

Teilnahme a.d. User Experience  
Week

"Förderverein"-Mitgliedschaft mit Hochschulrecht vereinbar, zur Förderung der Weiterentwicklung

Förderverein = Gefahr der "Parallelwelt" zur Assoc.

Nutzungsstatistiken öffentlich machen (anonymisiert)

Uni-eigenes Bewertungssystem für Extensions

Erfahrungsberichte z.B. mit bestimmten Extensions od. allg. Backend

User Stories "Redakteurswünsche"

Know-How "Umgang mit großen Installationen"

Label f. Extension "sinnvoll" "für Hochschulen" z.B. Eigenentwicklungen

Anwendersicht: Wo gibt es Probleme/ Wünsche?

Konkrete Lösungswege dokumentieren und veröffentlichen

Anforderungen bzgl. große Redakteursgruppen (/z.B. > 1000 Pers.)

Use Cases / Impulse/ Forderungen/ Wünsche aus Anwendersicht

Systemübersicht a.d. Hochschule angeschlossene Systeme => Ziel: Doppelentwicklungen vermeiden

## Ressourcen

Wir müssen Ressourcen schaffen = personell

=> HS/ Uni unterstützt temporär (im Wechsel) die TYPO3 Assoc. und das University Package => MANDAT

=> Budget geht immer = personelle Ressourcen eher nicht

=> personelle Ressourcen einbringen = Entwickler

=> Crowdfunding zu Funktionen/ Extensions/Schnittstelle

!!!!Geld => Mitglied werden!!!!

Werbung für TYPO3 => positives Marketing

Mehr Hlwis in Rechenzentren

Rechenzentren für Ausbildung + Entwicklung

UP-Plattform als Testumgebung von Funktionalitäten nutzen

Bug Reports/ Patches v. eigenen Entwicklern

Ressourcen, z.b. Rechenleistung, Entwickler

Entwickler zur Verfügung stellen, z.b. Studenten?

Rückmeldung, welche Extensions werden produktiv genutzt (automatisiert, anonym) => sollte Mehrwert f. den Nutzer erzeugen

## Dokumentation

BILDER

📎 16

## Wie kann ein Budget/ Fond der

University Package ☆ 👤 Für Team sichtbar

### Tisch 4

T3-Uni e.V.

Schwieriges Thema, produziert bürokratischen Overhead, davon gibt's genug

Idee gut, unklar wie Budget freigegeben werden kann

Wichtig: Beschreibung des Leistungsumfang

Feature-Set

WILLE IST DA für einzelne Funktionen/ Module => einfacherer zu argumentieren

Spezielle TYPO3-ASSOC: Mitgliedschaft (Vertretung in der Association)(Stimmrecht) spezielles Repository versus OS-Gedanke => in den CORE

Grosse HS sollten starten, bei kl. HS schwierig

Range für Beiträge; je nach Mittel der HS

Idee: derzeitige Mitgliedschaften bündeln

Idee: "Lizenzmodell" für das Package (verpackt als Support)

Anforderung: Garantie, dass Extensions d. UP laufen oder Migrationspfad => gesparte Zeit f. neue Extensions

Idee: Arbeitsleistung statt Geld

Idee: Förderverein gründen =>  
weniger Bürokratie; => von der  
Assoc. Bsp. KITodo; => gemeinnützig  
=> von HS gegründet => kann  
Mitglied in der Association sein; =>  
Nachteil: Parallelstrukturen

## Tisch 11

T3 hostet was => bleiben wir dabei?

VEREIN!

Verein: gegründet v. den  
Hochschulen; Leistungen werden  
über den Vereine finanziert, =>  
Einflussnahme: Was habe ich davon?

Verein: viele kleine Beiträge < 100€,  
500€ 1000€ !

Beiträge auf Basis von Freiwilligkeit!

Uni Verein vs. gemischten Verein?

NETZWERK!

Geld für QS schwierig

Frage des Lizenzmodells für die  
Abrechnung => Leistungskatalog

KI-Finanzierung => sehr breit; eher  
loslösen => Forschungsprojekt  
(EduGraph (TH Brandenburg))

EU-Projekte = APs unterbringen!

Auf rektorenebene heben über  
denutzen argumentieren

Kooperationen steht auf der Agenda  
der Ministerien

Projektlaufzeit => Aufbau der  
Strukturen

Muss es eine Institution sein, die was  
anbietet?

Uni Paket => Leistungsvertrag -  
Lizenz, Abo

Welcher Benefit?

Austausch Plattform = Abstimmung = Chancen darstellen = aber keine/ wenige Ressourcen = Nachhaltigkeit = Netzwerk = Verein

Bürokratische Hürden für kreatives Founding?

CrowdFunding!  
Ausschreibungssystem,  
Rechtserklärung = durch die Hintertür  
finanz. PRODUKT

Frage: Wie kann eine Mitgliedschaft gestaltet sein? Z.T. Privatpersonen, Institutionen, wie berechnet man was, machen wir das = Entscheider?

Wieviel - grösse Studierendenzahl, Anzahl T3 Installationen, was kann eingebucht werden, Eigenleistung

Programm für Schulungen der HS ins Budget?

Wer braucht was? Gr. Und kl, Institutionen?

Lokale Projekte - wer findet wen = Netzwerk, Pooling

## Organisation

WILLE IST DA für einzelne Funktionen/ Module => einfacherer zu argumentieren

Idee: derzeitige Mitgliedschaften bündeln

Anforderung: Garantie, dass Extensions d. UP laufen oder Migrationspfad => gesparte Zeit f. neue Extensions

T3-Uni e.V.

Spezielle TYPO3-ASSOC:  
Mitgliedschaft (Vertretung in der Association)(Stimmrecht) spezielles Repository versus OS-Gedanke => in den CORE

Wichtig: Beschreibung des Leistungsumfang

Feature-Set

Uni Verein vs. gemischten Verein?

NETZWERK!

Auf rektorenebene heben über dennutzen argumentieren

Kooperationen steht auf der Agenda der Ministerien

Muss es eine Institution sein, die was anbietet?

Projektlaufzeit => Aufbau der Strukturen

Lokale Projekte - wer findet wen= Netzwerk, Pooling

T3 hostet was => bleiben wir dabei?

## Verein

Idee: Förderverein gründen => weniger Bürokratie; => von der Assoc. Bsp. KITodo; => gemeinnützig => von HS gegründet => kann Mitglied in der Association sein; => Nachteil: Parallelstrukturen

VEREIN!

Verein: gegründet v. den Hochschulen; Leistungen werden über den Vereine finanziert, => Einflussnahme: Was habe ich davon?

Austausch Plattform = Abstimmung = Chancen darstellen = aber keine/ wenige Ressourcen = Nachhaltigkeit = Netzwerk = Verein

Frage: Wie kann eine Mitgliedschaft gestaltet sein? Z.T. Privatpersonen, Institutionen, wie berechnet man was, machen wir das = Entscheider?

## Risiken

Geld für QS schwierig

Welcher Benefit?

wenig Ressourcen (Manpower)

Wer braucht was? Gr. Und kl, Institutionen?

Bürokratische Hürden für kreatives Founding?

CrowdFunding!  
Ausschreibungssystem,  
Rechtersklärung = durch die Hintertür  
finanz. PRODUKT

Schwieriges Thema, produziert  
bürokratischen Overhead, davon  
gibt's genug

Grosse HS sollten starten, bei kl. Hs  
schwierig

## Finanzierung

Verein: viele kleine Beiträge < 100€,  
500€ 1000€ !

Beiträge auf Basis von Freiwilligkeit!

Frage des Lizenzmodells für die  
Abrechnung => Leistungskatalog

KI-Finanzierung => sehr breit; eher  
loslösen => Forschungsprojekt  
(EduGraph (TH Brandenburg)

EU-Projekte = APs unterbringen!

Idee gut, unklar wie Budget  
freigegeben werden kann

Programm für Schulungen der HS ins Budget?

Wieviel - grösse Studierendenzahl, Anzahl T3 Installationen, was kann eingebucht werden, Eigenleistung

Range für Beiträge; je nach Mittel der HS

Idee: Arbeitsleistung statt Geld

Idee: "Lizenzmodell" für das Package (verpackt als Support)

Uni Paket => Leistungsvertrag - Lizenz, Abo

## Dokumentation

Bilder

📎 10

## Wie soll der Leistungsumfang eines

University Package ☆ 👤 Für Team sichtbar

### Tisch 12

Standards

generale elements list

gute Volltextsuche

Anbindung an Verzeichnisdienste

Filter (BE)

BE User Konfiguration + Unteradmin

Anbindung Campus Systeme mit FE  
Ausgabe und BE Schnittstellen  
(SOAP, REST, JASON, XML)

Be: intuitive Bedienung

sprechende URL => muss !!!!!

Shopsystem (T-Shirts, Seminare,  
Software)

QS (Tools zur Einhaltung von  
Vorgaben und Aktualität)

Assetmanagement (FAL/ DAM)

Events/ News

Ausgabeschnittstelle(n)

Alumniverwaltung?

Formularengine

Jobportal

Landkartenplugin

(Best Practise Anleitung +  
Community)

University Package als  
Organisations- und  
Kommunikationslösung

UP nicht für alles, sondern  
Basispaket

## Tisch 5

News + Veranstaltungen/ Termine +  
Newsletter, RSS-Feeds + massen-  
Mail

RealURL = URI-Management

Gallery/ Lightbox

Slider/ Teaser (News)

Kontakt/ Ansprechpartner  
Schnittstelle => SAp, LSF/ HIS, LDAP,  
....

Schnittstelle für DRITTSYSTEME/  
Editierbar/ Anbindung mit  
Formularanbindung => Viadrina-Core  
/ <MIS

Powermail/ Formular Element

Grid-Elements/ Verschachtelte  
inhalte

Responsive Layout/ Template

amtliche Mitteilungen/ Amtsblatt

Download-Listen / ZIP-Generator /  
Media-Download/ Geschützte  
Verzeichnisse/ PDF-Generator

A - Z Liste

Publikationslisten/ FoPro/ LV

Blogs

Raumverwaltung/- Buchung/  
Seminar-Anmeldung => NICHT  
TYPO3?

Studiengang-Matrix: Liste mit Filter,  
Detailansicht + Modulhandbuch

(QR-Code)

FAQs

Umfragen

Suche: Seiteninhalt, Dateitypen

Landkarten

Logingeschützter Bereich

Medienverwaltung/ FAL/ DAM



API: Cache löschen, DB-Aktionen,  
Userverwaltung

Seitenbaum-Aktionen (Liste von  
Seiten deaktivieren)

Webseiten: Statistiken/ Seitzähler

Frontend-Editing

Social Media - elemente

Video-Einbindung  
datenschutzkonform

Datenschutz, Barrierearm,  
Performance

Be-Benutzerverwaltung/ BE- Rechte;  
LMS-Anbindung / SSO (shibboleth,  
LDAP)

SEO

## UP generale

Standards

generale elements list

(Best Practise Anleitung +  
Community)

University Package als  
Organisations- und  
Kommunikationslösung

QS (Tools zur Einhaltung von Vorgaben und Aktualität)

UP nicht für alles, sondern Basispaket

Datenschutz, Barrierearm, Performance

## UP SEO

sprechende URL => muss !!!!!

RealURL = URI-Management

Suche: Seiteninhalt, Dateitypen

Webseiten: Statistiken/ Seitzähler

Social Media - elemente

SEO

## UP Extensions

gute Volltextsuche

Jobportal

Landkartenplugin

Shopsystem (T-Shirts, Seminare, Software)

Frontend-Editing

Events/ News

Alumniverwaltung?

Video-Einbindung  
datenschutzkonform

News + Veranstaltungen/ Termine +  
Newsletter, RSS-Feeds + Massen-  
Mail

Logingeschützter Bereich

Gallery/ Lightbox

Slider/ Teaser (News)

Landkarten

Kontakt/ Ansprechpartner  
Schnittstelle => SAP, LSF/ HIS, LDAP,  
....

Umfragen

Powermail/ Formular Element

FAQs

Grid-Elements/ Verschachtelte  
inhalte

Responsive Layout/ Template

(QR-Code)

A - Z Liste

amtliche Mitteilungen/ Amtsblatt

Publikationslisten/ FoPro/ LV

Blogs

## UP BE

BE User Konfiguration + Unteradmin

Filter (BE)

Be-Benutzerverwaltung/ BE- Rechte;  
LMS-Anbindung / SSO (shibboleth,  
LDAP)

Be: intuitive Bedienung

Formularengine

API: Cache löschen, DB-Aktionen,  
Userverwaltung

Seitenbaum-Aktionen (Liste von  
Seiten deaktivieren)

## UP Schnittstellen

Ausgabeschnittstelle(n)

Anbindung an Verzeichnisdienste

Anbindung Campus Systeme mit FE  
Ausgabe und BE Schnittstellen  
(SOAP, REST, JASON, XML)

Schnittstelle für DRITTSYSTEME/  
Editierbar/ Anbindung mit  
Formularanbindung => Viadrina-Core  
/ <MIS

Raumverwaltung/- Buchung/  
Seminar-Anmeldung => NICHT  
TYPO3?

Studiengang-Matrix: Liste mit Filter,  
Detailansicht + Modulhandbuch

## UP Dateisystem

Assetmanagement (FAL/ DAM)

Medienverwaltung/ FAL/ DAM



Download-Listen / ZIP-Generator /  
Media-Download/ Geschützte  
Verzeichnisse/ PDF-Generator

## Dokumentation

Doku-Bilder

 12



## Soll es eine Austauschplattform geben

University Package ☆ 👤 Für Team sichtbar

### Tisch 13

Ja! eine t3university.org

GITHUB => nö, haben was eigenes  
GitLab => Illemedenau

Wiki in GitHub + mit Best Practise  
Bespielen

Forum wg. verschiedenen Themen

niedrige Hemmschwelle zum  
Beitragen \* deutschsprachig  
(Diskussionsprache)

Hand-in-Hand mit dem CORE

Mailingsliste (bestehende)  
university@typo3.org => schwierig  
bei strukturiertem Projekt

gewichtigere Feature-Requests

Zwischenstruktur: einzelne  
Hochschulen stellt Ansprechpartner  
für inhouse-Diskussion reportet an  
EXTENSION-PATEN (Prodcut Owner)

Finanzen => Topf gemeinsam, Große  
zahlen mehr, die, die mehr nutzen  
davon haben

regelmäßige Treffen (CAMP-  
Charakter) Anfangs öfter

Meeting-Plattform: wie finde ich einen  
Partner?

Fragen an TYPO3-GmbH nach  
atlassion (wiki-ticket-codebase)

Goldrend-Lösung

#slackchannel mit educational  
branded issues

Workspace für Hochschulen =>  
TYPO3 GmbH?

## Tisch 6

Finanzierung: Mitgliedbeiträge  
"Typo3-Academic"

=> Plattform bei TYPO3 gmbH

=> besserer Informationsfluß

\* hosting auch bei hochschulen  
möglich (KL-Gitlab)

2 kategorien/ebenen 1. Technisch  
code 2. Kommunikation austausch  
/ideen => forum

Entscheidungen demokratisch?

Verantwortlichkeit: per Umfrage?  
Core Team? Komitee? Muss was  
entschieden werden? Priorität vs.  
Offene Organisationsform

Anforderungsumfrage initial/  
Bestandsumfrage => danach  
Diskussion auf der Plattform

Schnelle Kommunikationswege:  
Mailingliste mit Anmeldung,  
Newsletter, Slack Deutsch und  
English => Forum/Website mit  
Historie zur Nachverfolgung = wird  
niemand pflegen, = muss aber  
finanziert werden

Konkrete Zielfestsetzung (Definition)  
=> gemeinsame Standards, =>  
Zielgruppe der Plattform zuerst  
deutschr. HOCHSCHULEN/ UNIS/  
BIBLIOTHEKEN/ÖD

Wer setzt um? = core team, =  
entwickler der hochschule

Gemeinsamer entwicklungsprozess:  
deployment, entwicklungsgebung,  
versionierung

Gibt es den nicht schon? Weiss/ nutzt nur keiner? TYPO3 a.  
HOCHSCHULEN = Wikiseite auf typo3.org



Entsprechende Mailingliste existiert...  
=> Verknüpfung mit ZKI Dingen

Treffen/ Veranstaltungen

Datenschutz beim Informationsaustausch

Es wird nur mit Engagement funktionieren

Schnelle Kommunikationswege

Direkt auf typo3.org auffindbar

Übersichtlichkeit muss gewahrt bleiben

Zielwunsch: Austausch vorhandener Dingen, Extensions, Ansprechpartner = nichts mehrfach entwickeln; Diskussion über Hochschulbedarf (University Package)

Agilität

Ticket Voting



Einer entscheidet für alle

Die Frage: was will man teilen?

Wie will man kooperieren?

Mailingliste ist sexy !

Keinen grossen technisch overhead

Trello wegen Diskussion

TYPO3 forge nicht nicht möglich

Sprints aus definierten kreis d. Ansprechpartner

Vorab Einigung auf eine Plattform!!!!

## Was soll es werden?

Vorab Einigung auf eine Plattform!!!!

Die Frage: was will man teilen?

Wie will man kooperieren?

Ja! eine t3university.org

Mailingliste ist sexy !

Trello wegen Diskussion

TYPO3 forge nicht möglich

Direkt auf typo3.org auffindbar

Ticket Voting



Agilität

Schnelle Kommunikationswege

GITHUB => nö, haben was eigenes  
GitLab => Illemedenau

Zielwunsch: Austausch vorhandener  
Dingen, Extensions, Ansprechpartner  
= nichts mehrfach entwickeln;  
Diskussion über Hochschulbedarf  
(University Package)

Forum wg. verschiedenen Themen

Wiki in GitHub + mit Best Practise  
Bespielen

Mailingliste (bestehende)  
university@typo3.org => schwierig  
bei strukturiertem Projekt

Meeting-Plattform: wie finde ich einen  
Partner?

=> Plattform bei TYPO3 gmbH

=> besserer Informationsfluß

Workspace für Hochschulen =>  
TYPO3 GmbH?

Schnelle Kommunikationswege:  
Mailingliste mit Anmeldung,  
Newsletter, Slack Deutsch und  
English => Forum/Website mit  
Historie zur Nachverfolgung = wird  
niemand pflegen, = muss aber  
finanziert werden

#slackchannel mit educational  
branded issues

Gibt es den nicht schon? Weiss/ nutzt  
nur keiner? TYPO3 a.  
HOCHSCHULEN = Wikiseite auf  
typo3.org  
☰

Entsprechende Mailingliste existiert...  
=> Verknüpfung mit ZKI Dingen

2 kategorien/ebenen 1. Technisch  
code 2. Kommunikation austausch  
/ideen => forum

## Finanzierung

Finanzen => Topf gemeinsam, Große  
zahlen mehr, die, die mehr nutzen  
davon haben

Finanzierung: Mitgliedbeiträge  
"Typo3-Academic"

## Organsiation

Hand-in-Hand mit dem CORE

Einer entscheidet für alle

gewichtigere Feature-Requests

Zwischenstruktur: einzelne  
Hochschulen stellt Ansprechpartner  
für inhouse-Diskussion reportet an  
EXTENSION-PATEN (Prodcut Owner)

regelmäßige Treffen (CAMP-  
Charakter) Anfangs öfter

Fragen an TYPO3-GmbH nach  
atlassion (wiki-ticket-codebase)

Goldrend-Lösung

\* hosting auch bei hochschulen  
möglich (KL-Gitlab)

Entscheidungen demokratisch?

Verantwortlichkeit: per Umfrage?  
Core Team? Komitee? Muss was  
entschieden werden? Priorität vs.  
Offene Organisationsform

Anforderungsumfrage initial/  
Bestandsumfrage => danach  
Diskussion auf der Plattform

Konkrete Zielfestsetzung (Definition)  
=> gemeinsame Standards, =>  
Zielgruppe der Plattform zuerst  
deutschr. HOCHSCHULEN/ UNIS/  
BIBLIOTHEKEN/ÖD

Treffen/ Veranstaltungen

Wer setzt um? = core team, =  
entwickler der hochschule

Gemeinsamer entwicklungsprozess:  
deployment, entwicklungs Umgebung,  
versionierung

Sprints aus definierten kreis d.  
Ansprechpartner

## Dokumentation

Doku Bilder

🔗 5

## Probleme

Keinen grossen technisch overhead

Datenschutz beim  
Informationsaustausch

Es wird nur mit Engagement  
funktionieren

Übersichtlichkeit muss gewahrt  
bleiben

niedrige Hemmschwelle zum  
Beitragen \* deutschsprachig  
(Diskussionsprache)

## Wie sieht die TYPO3 COOP

University Package ☆ 👤 Für Team sichtbar

### Liste - TISCH 14

Kurzvorträge von verschiedenen Universitäten

Lighning Talk => spontane 5-Min Vorträge

verwendete (unterschiedliche) Module, Extension veröffentlicht

Kommunikations- und Kontaktaustausch, Teilnehmerliste (umfangreiche Informationen)

Wissensaustausch auch im Vorfeld

Bei UA-Einladung eine Umfrage mitschicken => Stand, Ausrichtung

Finanzierung => Mitgliedschaft der Uni/ HS, jährlich (für Events) Teilnahmebeiträge

TAGS auf Namensschildern als Diskussionsgrundlage + Funktion (Technik, Redaktion)?

Sichtweisen von Agenturen mehr Einbinden? Bestätigungen vs. neue Anregungen

Anwesenheit von Core-Entwicklern; zukünftige Ausrichtungen

Transparenz

Einblick von Needs + Wünschen von HS/ Unis

genereller interaktiver Austausch => Plattform?! Tisch 13 liefert Antwort

konkrete Themen: BE Usability, Dateiverwaltung

Crowdfunding - Features gemeinsam finanzieren, wie soll/kann vorgegangen werden?

Follow Up Vorträge, jährliche  
Entwicklungen (kurz, Statistiken)

verschiedene Standorte für Events,  
Organisationsverteilungen,  
Innovationsförderung

Slots als Alternative zu Lightning  
Talks? Videoaufzeichnung!!!

Schwerpunktthemen, - tage

Finanzierung + Verwaltung vom  
Committee?

Diskussionsrunden, luftiger Schedule  
(kürzere Vorträge, flexible Planung)

Ferienzeiten beachten

Abfrage im Vorfeld - welche Themen  
sind wichtig/ gewünscht

Talk-Format? eher Workshops,  
Arbeitsgruppen - spontane Themen  
festlegen

Internationalisierung - Austausch von  
Ergebnissen, verschiedene Events/  
Locations, Social Media Sharing

World-Café, Camp Charakter,  
BarCamp, Sessions

Themas: Rückmeldungen abwarten +  
auswerten

Feedbackfragebogen, für genau das  
Thema

Vorbereitung: Themen vorher  
sammeln + spontan im Panel auf VA  
tauschen

## Format der Veranstaltung

Slots trennen? Technik <=>  
Anwender

Jahresbericht University Package

separate Entwickler - Konferenz (1 Tag davor oder danach)

Kurzvorträge von verschiedenen Universitäten

Fortbildung wie z.B. Workshop

Werbevorträge ok.

Firmen Vorträge im separaten Slot; Firmenausstellung?

Speed-Vorstellung (Rollen, Fragen, Probleme, Profil)

Format an einem Tag: BarCamp?/ Unconference; Teil vorbereitet, Teil agil

Postersessions (von den Teilnehmern)

CORE Team sollte da sein

Wissen + Austausch

Lightning Talk => spontane 5-Min Vorträge

verwendete (unterschiedliche) Module, Extension veröffentlicht

Workshops zu einzelnen Themen - 2 max parallel

Sichtweisen von Agenturen mehr Einbinden? Bestätigungen vs. neue Anregungen

Einblick von Needs + Wünschen von HS/ Unis

konkrete Themen: BE Usability, Dateiverwaltung

Follow Up Vorträge, jährliche Entwicklungen (kurz, Statistiken)

verschiedene Standorte für Events, Organisationsverteilungen, Innovationsförderung

Slots als Alternative zu Lightning Talks? Videoaufzeichnung!!!

Schwerpunktthemen, - tage

Diskussionsrunden, luftiger Schedule (kürzere Vorträge, flexible Planung)

Talk-Format? eher Workshops, Arbeitsgruppen - spontane Themen festlegen

World-Café, Camp Charakter, BarCamp, Sessions

Vorbereitung: Themen vorher sammeln + spontan im Panel auf VA tauschen

## Liste TISCH 7

Workshops zu einzelnen Themen - 2 max parallel

Wissen + Austausch

Fortbildung wie z.b. Workshop

Viedo Aufzeichnung/ Folien => Plattform

Beginn nach 09:00

CORE Team sollte da sein

Postersessions (von den Teilnehmern)

entspannterer Zeitplan + 1/2 Tag mehr! => mehr Raum für Diskussionen

Slots trennen? Technik <=> Anwender

Format an einem Tag: BarCamp?/ Unconference; Teil vorbereitet, Teil agil

1 x pro Jahr? + süddt. Group + norddt. Group = 1/2 jährlich

separate Entwickler - Konferenz (1 Tag davor oder danach)

Speed-Vorstellung (Rollen, Fragen, Probleme, Profil)

Werbevorträge ok.

Diskussionsplattform vorher haben

SPONSORING!

Vorträge kürzer ~ 20 minuten

Jahresbericht University Package

h\_da nicht zwingend

Finanzierung: alle Beteiligten mit Beitrag j. Konferenz

++ Mitgliedschaften

T3A Budget?

Bildungsurlaub?

Firmen Vorträge im separaten Slot; Firmenausstellung?

## Finanzierung

Finanzierung => Mitgliedschaft der Uni/ HS, jährlich (für Events)  
Teilnahmebeiträge

Crowdfunding - Features gemeinsam finanzieren, wie soll/kann vorgegangen werden?

Finanzierung: alle Beteiligten mit Beitrag j. Konferenz

++ Mitgliedschaften

T3A Budget?

SPONSORING!

Finanzierung + Verwaltung vom Committee?

## Organisation

Bei UA-Einladung eine Umfrage mitschicken => Stand, Ausrichtung

Kommunikations- und Kontaktaustausch, Teilnehmerliste (umfangreiche Informationen)

Diskussionsplattform vorher haben

h\_da nicht zwingend

Bildungsurlaub?

Vorträge kürzer ~ 20 Minuten

entspannterer Zeitplan + 1/2 Tag mehr! => mehr Raum für Diskussionen

1 x pro Jahr? + süddt. Group + norddt. Group = 1/2 jährlich

TAGS auf Namensschildern als Diskussionsgrundlage + Funktion (Technik, Redaktion)?

Beginn nach 09:00

Anwesenheit von Core-Entwicklern; zukünftige Ausrichtungen

Viedo Aufzeichnung/ Folien => Plattform

Wissensaustausch auch im Vorfeld

Transparenz

genereller interaktiver Austausch => Plattform?! Tisch 13 liefert Antwort

Abfrage im Vorfeld - welche Themen sind wichtig/ gewünscht

Internationalisierung - Austausch von Ergebnissen, verschiedene Events/ Locations, Social Media Sharing

Feedbackfragebogen, für genau das Thema

Ferienzeiten beachten

Themas: Rückmeldungen abwarten + auswerten

Slots trennen? Technik <=> Anwender

separate Entwickler - Konferenz (1 Tag davor oder danach)

## Bilder

Dokumentation

 7